

07.08.2018

Ordination der ersten in Polen geborenen Heilsarmee-Offizierin



„Die Botschafter des Evangeliums sind bereit, zu gehen und ihrem Namen alle Ehre zu machen!“, sagte Kommandeurin Susan McMillan, Leiterin des Territoriums Kanada und Bermuda, am 16. Juni vor 1200 Anwesenden im Toronto Congress Centre bei der Ordination und Aussendung von 16 Kadetten des Kursus „Botschafter des Evangeliums“. Unter ihnen war auch Kadettin Dominika Domańska aus dem Territorium Deutschland, Litauen und Polen, die ihre Ausbildung in Kanada absolviert hat.

Sie kehrt nun in ihr Heimatterritorium zurück, um ihre erste Bestallung in der polnischen Hauptstadt Warschau aufzunehmen. Zu dem feierlichen Anlass war auch „ihre“ Territorialeiterin, Kommandeurin Marie Willermark, anwesend. Nach 22 Monaten intensiven Studiums und praktischer Vorbereitung am College for Officer Training (CFOT) in Winnipeg treten die neuen Leutnants nun den Dienst an, zu dem Gott sie berufen hat. Major David Allen, Leiter des CFOT, bemerkte, dass dieses Ereignis in die Geschichte eingehen werde, da die erste in Polen geborene Heilsarmee-Offizierin ordiniert und in ihr Heimatland bestallt werde.



„In der Erkenntnis, dass Gott Sie zum geistlichen Dienst berufen, ausgerüstet und begabt hat“, sprach Kommandeurin McMillan jedem Kadetten zu, „ordiniere ich Sie zum Diener des Evangeliums unseres Herrn und Erretters Jesus Christus und ernenne Sie zum Offizier der Heilsarmee im Rang eines Leutnants.“ In ihrer Predigt über einen Abschnitt aus dem Markusevangelium forderte sie die Salutisten auf darüber nachzudenken, was es bedeutet, Jesus nachzufolgen. „Bist du bereit, deine eigenen Ambitionen beiseitezulegen und Christus nachzufolgen? Bist du bereit, dein Leben für das Evangelium zu geben?“, fragte sie. So, wie Jesus die Brote und Fische gesegnet und geteilt hat, um eine hungrige Menschenmenge zu versorgen, müssten wir das Wort Gottes – das Brot des Lebens – segnen und austeilen, damit Menschen die Botschaft von der Errettung hören können. Viele folgten der Einladung, an der kreuzförmigen Gebetsbank niederzuknien, um ihr Leben Christus zu weihen und sich für den vollzeitigen Dienst als Heilsarmee-Offiziere zur Verfügung zu stellen.

„Nach der Ordination und Aussendung sangen wir ein Lied nach dem Text aus Jesaja 52 über den Boten, der gute Nachricht bringt und verkündet, dass unser Gott regiert“, berichtet Kommandeurin Marie Willermark. „Das ist eine passende prophetische Botschaft für unsere Zeit. Sie bekundet eine Tatsache über Gott und erklärt, dass sein Reich in ganzer Fülle durch Jesus Christus gekommen ist. Das ist eine Tatsache, auch wenn es in dieser Welt noch nicht vollständig zu sehen ist.“

Musikalisch gestaltet wurde die Ordinations- und Aussendungsfeier von den Canadian Staff Songsters (Chorleiter Major Len Ballantine) und der Canadian Staff Band (Kapellmeister John Lam). „Während des Wochenendes wurde mir deutlich, dass die Missionspartnerschaft mit dem Territorium Kanada und Bermuda in beide Richtungen funktioniert“, resümiert Kommandeurin Marie Willermark. „Das Wichtigste ist natürlich, dass sie unseren Kadetten eine hervorragende Ausbildung und Praxiserfahrung bieten und die Kosten dafür übernehmen.“ Allerdings habe sie sowohl von den Territorialen Leitern als auch von Mitarbeitern der Offiziersschule gehört, dass sie sehr von den Kadetten aus Europa profitieren. „Unsere Kadetten bereichern die Gruppe und das Lernen durch ihre Persönlichkeit und ihre Erfahrungen.“

*Nach einem Bericht der kanadischen
Heilsarmee-Zeitschrift „Salvationist“*